
Grundbildung

Tätigkeiten

Carrossiers und Carrossierinnen Lackiererei verschönern, schützen, erneuern und beschriften Fahrzeugoberflächen. Sie bereiten die zu lackierenden Flächen vor, mischen die Farben und tragen den Lack mit Spritzpistolen auf.

Der Carrossier Lackiererei behandelt Carrosserien von Nutzfahrzeugen, Personenwagen, Spezial- und Schienenfahrzeugen sowie Oberflächen von Motorrädern, Booten, Flugzeugen usw. Er bearbeitet vor allem Unfallschäden und durch Abnutzung, Witterungseinflüsse und Alterung entstandene Lackschäden, führt aber auch Neu- und Umlackierungen von Fahrzeugen aus, die ihren Glanz verloren haben.

Als erstes analysiert die Carrossierin Lackiererei immer den Aufbau des Originallacks und bestimmt dann die einzelnen Arbeitsschritte. Den zu lackierenden Untergrund bereitet sie sorgfältig vor: Sie gleicht Unebenheiten mit Spachtelmasse aus, schleift die behandelten Stellen glatt, bis alle Unebenheiten ausgeglichen sind und entfernt Staub- und Fettreste. Danach deckt sie die Partien des Fahrzeugs, die nicht lackiert werden, sorgfältig ab.

Mit Hilfe des Farbcodes, der an jedem Auto angebracht ist, bestimmt der Carrossier Lackiererei die originale Fahrzeugfarbe. Da sich diese im Laufe der Zeit verändert, muss er sie nuancieren. Er berechnet die benötigte Lackmenge und mischt mit einer Präzisionswaage die Farben, bis der Farbton genau stimmt. Je nach Zweck verwendet er wasserlösliche Lacke oder Zweikomponentenlacke. Das Aufbringen des Lacks erfolgt in der staubfreien Spritzkabine mit einer Spritzpistole. Danach wird die Farbe eingebrannt. Schliesslich poliert der Carrossier Lackiererei das Auto auf Hochglanz und schützt den Lack bei Bedarf mit Lackpflegeprodukten.

Zur Tätigkeit der Carrossierin Lackiererei gehört auch das Beschriften und Verzieren von Fahrzeugen. Sie klebt computergeschnittene Folien auf das Fahrzeug oder fertigt Schablonen an, die sie aufbringt und ausspritzt. Weitere Aufgaben sind z.B. die Demontage und Montage von Anbauteilen im Zusammenhang mit Lackierarbeiten, das Ausbeulen von kleineren Schäden an der Carrosserie ohne Lackbeschädigung oder das Überprüfen und Nachstellen von Motorhaube, Türen und Schlössern.

Bei seiner Arbeit hält sich der Carrossier Lackiererei an Gift- und Umweltschutzvorschriften. Gegen den Schleifstaub und Farbdämpfe schützt er sich mit einer Atemschutzmaske. Da laufend neue Materialien und Technologien entwickelt werden, eignet er sich immer wieder neue Bearbeitungstechniken an.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge

Ausbildung**Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
31.3.2005

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Autolackierwerk

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

Technische Mathematik,
Technologie, Fachkunde,
Form und Farbe

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Carrossier/in Lackiererei EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- ästhetisches Empfinden
- geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- robuste Gesundheit (keine Allergien, kein Asthma)
- keine Farbsehstörung

Weiterbildung

Kurse

Angebote des VSCI, von Spezialwerkzeuge-Herstellern und von Farblieferanten

Berufsprüfungen (BP)

Autolackierer/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Carrosseriemeister/in, Fachrichtung Lackierer/in

Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Farbgestaltung, Dipl. Techniker/in HF Automobiltechnik (Cepta, Genf)

Fachhochschule

Mit entsprechender schulischer Vorbildung Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z.B. Bachelor FH in Automobiltechnik

Schadenexperte/-expertin

Zusatzausbildung bei einer Versicherungsgesellschaft

Berufsverhältnisse

Carrossiers Lackiererei arbeiten meistens in kleinen oder mittelgrossen Autospritzwerken oder Carrosseriebetrieben. Möglich ist auch eine Tätigkeit als Schadenexperte für Versicherungen oder als Kundenberater in einem Carrosseriebetrieb.

Das Lehrstellenangebot ist gross, jährlich werden über 400 Lehrverträge abgeschlossen. Diesem Angebot steht eine grosse Nachfrage gegenüber.

Ausgebildete Carrossierinnen Lackiererei haben auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen. Die Anstellungsbedingungen sind durch einen Gesamtarbeitsvertrag geregelt.

Weitere Informationen

Schweiz. Carrosserieverband
VSCI
Strengelbacherstr. 2B
4800 Zofingen
Tel: 062 745 90 80
www.vsci.ch

Grundbildungen
in der Carrosseriebranche
www.carrosserieberufe.ch

Fachzeitschrift:
"Carrossier"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Carrossier/in Spenglerei EFZ	11	0.570
Industrielackierer/in EFZ	14	0.580